



KEDAR DOME (6831 M) SKITOURENREISE IM GARHWAL HIMAL MIT ZWEI HOCHLAGERN

Ort: Indien

Reisedauer: 27 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Winterreisen, Bergexpedition

Der Kedar Dome im indischen Garhwal ist das Idealbild eines Skiberges: perfekt geneigte, weitgehend spaltenfreie Nordhänge, eine grandiose Umgebung voller namhafter Gipfel und ein landschaftlich großartiges Anmarschtrekking ergeben eine Traumtour!

Der indische Garhwal Himal ist – eingebettet zwischen das tibetische Hochplateau und die Ganges-Tiefebene – einer der spektakulärsten Abschnitte des 2500 km langen Himalaya-Hauptkammes. Kühne Granitgipfel wie der weltberühmte Shivling (6543 m) und gewaltige Gletscherströme bilden eine wilde und unnahbare Szenerie, in der der runde, vergletscherte Kedar Dome (6831 m) eine Ausnahmeerscheinung ist. Seine Nordflanke ermöglicht einen technisch einfachen Aufstieg über weitestgehend spaltenfreie Idealhänge, der sich perfekt für die Begehung mit Tourenski eignet. Der einmalige Panoramablick und die rassige

Skiabfahrt vom Gipfel sind vom Gesamterlebnis her für eine Skiexpedition kaum zu toppen! Berühmte hinduistische Pilgerorte wie Gangotri, Haridwar, Rishikesh oder Gaumukh runden das kontrastreiche Gesamterlebnis dieser in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Skiexpedition ab.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung und lokales Begleitteam
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Campingausrüstung (inkl. Tisch, Klappstühle, Essens-, Schlaf- und Küchenzelt) während des Trekkings und im Basislager
- komplette Hochlagerausrüstung und Verpflegung
- Träger für bis zu 30 kg persönliches Gepäck bis ins Basislager
- Besteigungsgenehmigung
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Trekkingsack
- 9 Ü: Hotel im DZ
- 16 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 25xF, 18xM, 17xA

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	190€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Tagesausflug nach Agra (bei 2-3 Teilnehmern)	165€

Reiseverlauf

1. Anreise 2. Delhi

Flug nach Delhi.
Ankunft in der Metropole Delhi und Transfer zum Hotel. Wichtigste Aufgabe ist heute das Briefing bei der IMF (Indian Mountaineering Foundation), bei der Sie Ihre Besteigungsgenehmigung erhalten. Auf einer geführten Stadtbesichtigung erleben Sie anschließend je nach Zeit zahlreiche Höhepunkte Delhis, z. B. das Qutab Minar, das Rote Fort und die Jama Masjid. Übernachtung im Hotel.

3. Delhi – Rishikesh (340 M)

Heute steht eine lange Überlandfahrt bis Rishikesh bevor. Anfangs führt die Fahrt durch die heiße Tiefebene nach Haridwar, einen der wichtigsten Pilgerorte Indiens. Schließlich erreichen Sie Rishikesh am Ufer des heiligen Flusses Ganges. Am Abend nehmen Sie an einer Ganga-Aarti-Zeremonie teil, bei der hinduistische Pilger dem Ganges Licht und Blumen opfern. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 230km)

4. Rishikesh (340 M) – Uttarkashi (1150 M)

Die heutige Fahrt nach Uttarkashi bietet viel Abwechslung und schöne Ausblicke. Durch dichte und

von zahlreichen Affen bevölkerte Wälder, meist jedoch aussichtsreich an Berghängen und Terrassenfeldern entlang geht es kurvenreich bis in die kleine Stadt, die u. a. das „Nehru Institute for Mountaineering“ beherbergt, Indiens berühmte Bergsteigerschule. Am Nachmittag erreichen Sie Uttarkashi, wo noch einmal einige Genehmigungen einzuholen sind. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 170 km).

5. Uttarkashi (1150 M) – Gangotri (3050 M)

Noch eine letzte Etappe gilt es per Fahrzeug zurückzulegen. Die schmale Gebirgsstraße windet sich entlang von Flüssen und durch die immer schroffer werdenden Berge aussichtsreich bis in den kleinen Pilgerort Gangotri (3050 m). Der Ort liegt malerisch in der Nähe der heiligen Quelle des Bhagirati, der hier einen Wasserfall bildet und dafür sorgt, dass Gangotri ein weithin berühmter Pilgerort ist. Übernachtung in einem einfachen Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5 h, 95 km).

6. Ruhetag Gangotri

Ein Ruhe- und Akklimatisationstag in und um Gangotri hilft Ihnen, sich an die Höhe von immerhin schon 3050 m zu gewöhnen. Ein Ausflug zum Gangotri-Tempel (18. Jh.) und eine Wanderung in eines der Seitentäler bieten sich als kleine Akklimatisationstouren an. Übernachtung wie am Vortag.

7. Gangotri – Bhojbas (3790 M)

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihr Trekking nach Bhojbas. Der Weg führt entlang des Flusses Bhagirathi und steigt gemächlich an. Unterwegs genießen Sie schöne Ausblicke auf die Sudarshan-Spitzen und das Bhagirathi-Massiv. Das Gepäck wird während des gesamten Anmarschs bis ins Basislager von Trägern transportiert, so dass Sie nur mit Ihrem leichten Tagesrucksack unterwegs sind. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 14 km, 740 m?).

8. Bhojbas (3790 M) – Gaumukh (3890 M) – Tapovan (4400 M)

Nur 5 km (Gehzeit ca. 2h) sind es bis nach Gaumukh zur Quelle des Bhagirati, die zugleich als wichtigste Quelle des Ganges angesehen wird und ein vielbesuchtes Pilgerziel ist. Bei gutem Wetter können Sie von hier aus bereits den berühmten Shivling und die Bhagirathi-Gipfel sehen. Nach ausgiebiger Rast an diesem heiligen Platz setzen Sie die Wanderung fort und erreichen nach Querung des Gangotri-Gletschers und einem letzten steilen Aufstieg die Hochalm Tapovan (4400 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 610 m?).

9. Tapovan (4400 M) – Basislager (4700 M)

Ein letzter Trekkingtag bringt Sie ins Basislager am Kirti-Gletscher auf ca. 4600 m Höhe. Hier richten Sie sich für die kommenden Tage häuslich ein und errichten gemeinsam mit dem Begleiteteam das Basislager, welches als Ausgangspunkt für die Skibesteigung des Kedar Dome dient. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 600 m?, 300 m?)

10. Besteigung Des Kedar Dome (6831 M)

12 Tage stehen zur Besteigung des 6831 m hohen Kedar Dome zur Verfügung. Vom Basislager aus werden Sie die erforderlichen Hochlager (Lager 1 ca.

5200 m, Lager 2 ca. 5900 m) errichten. Die Route führt dabei fast ausschließlich über ideales Skigelände und weist keine besonderen technischen Schwierigkeiten auf. Bei normalen Verhältnissen ist ein seilfreies Begehen/Befahren der gesamten Route möglich, je nach Spaltensituation und Schneebeschaffenheit kann jedoch auch das selbständige Aufsteigen und Abfahren in Seilschaften erforderlich sein. Während der Errichtung der beiden Hochlager können Sie sich langsam an die Höhe anpassen und es bleibt auch genügend Zeit für Ruhetage im Basislager. Sind Sie in unterschiedlichen Gruppen unterwegs, werden Absprachen und Taktik per Funk zwischen den einzelnen Seilschaften festgelegt. Wenn die Lager eingerichtet sind und Sie sich nochmals ausreichend im Basislager erholt haben, können Sie einen Gipfelversuch starten! Ggf. erst beim Gipfelaufstieg werden Sie je nach Wettersituation und körperlicher Verfassung auch das zweite und letzte Hochlager errichten und von dort aus am nächsten Tag direkt zum Gipfel weitergehen. Bei gutem Wetter haben Sie vom Gipfel aus einen sensationellen Panoramablick über die Berge des Garhwal Himal. Neben dem berühmten Shivling (6543 m) stehen auch die Felspfeiler der drei Baghiratis (6856 m, 6512 m und 6454 m), der schwierige Thalay Sagar (6904 m) und zahlreiche weitere kühne Granitgipfel im Blickfang. Schließlich wartet die rassige Abfahrt über idelal geneigte Traumhänge und nach Beräumung der beiden Hochlager weiter hinunter zum Kirti-Gletscher und bis ins Basecamp. Sollte der Gipfelsturm nicht im ersten Anlauf glücken, stehen bei normalem Wetter und guter Akklimatisation Reservetage zur Verfügung. Spätestens am Abend des 20. Reisetages müssen jedoch alle Lager beräumt und das Basislager wieder erreicht sein. 11 Übernachtungen im Zelt. (Die Verpflegung in den Lagern wird komplett gestellt, zusätzliche Unterwegsverpflegung erforderlich.)

11. Basislager (4700 M) – Gangotri (3050 M)

Heute brechen Sie Ihre Zelte ab, packen zusammen und verlassen das Basislager, welches Ihnen in den vergangenen knapp zwei Wochen zur zweiten Heimat geworden ist. Auf dem Rückweg nach Gangotri bewältigen Sie die hinzu in 3 Trekkingtagen zurückgelegte Strecke nun bestens akklimatisiert und zudem „bergab“ in nur 2 Tagen. Übernachtung in Bhojbas im Zelt und in Gangotri im einfachen Hotel.

12. Gangotri (3050 M) – Uttarkashi (1150 M)

Heute fahren Sie die ca. 95 km auf landschaftlich großartiger Strecke zurück nach Uttarkashi (1150 m). Nochmals haben Sie während der landschaftlich spektakulären Fahrt herrliche Blicke auf die indische Bergwelt. Ggf. besteht am Nachmittag in Uttarkashi Gelegenheit zum Besuch des „Nehru Institute for Mountaineering“, Indiens berühmter Bergsteigerschule. Übernachtung im Hotel.

13. Uttarkashi – Rishikesh – Haridwar – Delhi

Die 200 km lange Rückfahrt von Uttarkashi über

Rishikesh nach Haridwar führt Sie endgültig zurück in das lärmende, heiße Indien der weiten Ebenen. Die von der sengenden Sonne ausgetrocknete Erde lechzt schon nach den ergiebigen Regenfällen des Monsuns, der in wenigen Wochen beginnen wird. Wenn es unterwegs keine unvorhergesehenen Verzögerungen gegeben hat, bleibt in Haridwar Zeit zur Besichtigung der Ghats, an denen täglich Tausende Pilger ihre religiösen Waschungen vornehmen. Anschließend besteigen Sie den bequemen, abendlichen Schnellzug (Shatabdi-Express, Abendessen wird im Zug serviert) und erreichen noch am späten Abend Delhi. Übernachtung im Hotel.

14. Delhi / Agra Mit Taj Mahal (Optional)

Der Tag dient vor allem als Puffertag für unvorhergesehene Verzögerungen bei der Rückreise. Der Expeditionsleiter muss heute zudem erneut zur IMF (Indian Mountaineering Foundation), um die Expedition ordnungsgemäß abzumelden. Ggf. bleibt Zeit zum Besuch des kleinen Bergsteigermuseums und/oder Besichtigungszeit in der Stadt zur freien Verfügung. Optional besteht alternativ die Möglichkeit zu einem Tagesausflug nach Agra, um das weltberühmten Taj Mahal und das Rote Fort von Agra zu besichtigen. In diesem Fall erreichen Sie Delhi wieder am späten Abend. Übernachtung im Hotel. Zeitig am Morgen Transfer zum Flughafen und Heimflug.

15. Heimreise

Termin	Preis
25.04.2021 – 21.05.2021	4680€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung und lokales Begleitteam
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Campingausrüstung (inkl. Tisch, Klappstühle, Essens-, Schlaf- und Küchenzelt) während des Trekkings und im Basislager
- komplette Hochlagerausrüstung und Verpflegung
- Träger für bis zu 30 kg persönliches Gepäck bis ins Basislager
- Besteigungsgenehmigung
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Trekkingsack
- 9 Ü: Hotel im DZ
- 16 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 25xF, 18xM, 17xA

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 80 €); evtl. Flughafengebühren im Reiseland;

Skigepäck (ein Paar Ski, ein Paar Skistöcke, ein Paar Skischuhe (auch in einer separaten Tasche möglich), ein Skihelm) je Strecke 100 € (Stand 01.08.16); Unterwegsverpflegung (z. B. Schokolade und Energieriegel) für die Bergetappen; Foto- und Videogenehmigungen in Museen und Monumenten; optionale Ausflüge; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Skibesteigung des Kedar Dome (6831 m) über die Normalroute mit 2 Hochlagern
- 3-tägiges Zelttrekking zum Basislager in der grandiosen Umgebung des Garhwal Himal
- Betreuung durch DIAMIR-Expeditionsleiter und lokales Begleitteam
- Alle Gebühren und Eintrittsgelder sowie Trekkingsack inklusive
- Optional: Tagesausflug nach Agra mit Taj Mahal

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag 190 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Tagesausflug nach Agra (bei 2-3 Teilnehmern) 165 €/Person

